



FUßGÄNGER- UND FAHRRADGEMEINSCHAFTEN BILDEN

- > **ZIEL** sicheren und umweltfreundlichen Schulweg ermöglichen
- > **ZIELGRUPPE** Grundschule, Sekundarstufe I
- > **ORGANISATOREN** Lehrerinnen und Lehrer, Mobilitäts-Team, Eltern

> KURZBESCHREIBUNG

Schülerinnen und Schüler gehen gemeinsam in der Gruppe zur Schule und nach Hause. Je nach Altersstufe wird die Gruppe von Erwachsenen begleitet. Auf dem Weg zur Schule treffen sich die Schülerinnen und Schüler an vereinbarten Punkten. Von dort gehen oder fahren sie gemeinsam immer den gleichen Weg. Anfangs wird der Weg gemeinsam eingeübt und richtiges Verhalten mit allen trainiert.

Die Geh- und Fahrradgemeinschaften entlasten die Eltern, die ihre Kinder nicht mehr täglich (mit dem Auto) zur Schule begleiten müssen. Die Schülerinnen und Schüler erlernen Sozialverhalten in der Gruppe. Die Bewegung fördert die Gesundheit. Die Umwelt wird entlastet. Vor allem macht der gemeinsame Schulweg Spaß! In England gibt es Hunderte bis Tausende von Schulen, an denen täglich die sogenannten „Walking busses“ und „Cycling trains“ unterwegs sind.

> ABLAUF

- Einverständnis der Schulleitung einholen
- Eltern (zum Beispiel per Schülerbrief) informieren
- Schulmobilitätsplan erarbeiten, um die Schülergruppen zusammenzustellen: Wer kommt von wo zur Schule? (→ KlimaNet Aktionsvorschlag „Schulmobilitätsplan erstellen“)
- freiwillige Begleitung organisieren und dabei Vorteile der Geh- und Fahrradgemeinschaften herausstellen

> TIPP

- Treffpunkte und Wege mit möglichst wenigen Gefahrenpunkten wählen
- Die ersten und letzten Kinder in der Gruppe tragen reflektierende Westen.